Rudolf Kröner

Inhaltsverzeichnis

- 1 Statistiken
- 2 Größte Erfolge mit dem FCK
- 3 Besondere Ereignisse oder Anekdoten

Rudolf Kröner war in der Saison 1982/83 Cheftrainer des 1. FC Kaiserslautern, mit dem er das Viertelfinale des UEFA-Pokals erreichte.

Rudi Kröner trat das schwere Erbe von Karl-Heinz Feldkamp an, der mit dem FCK in der Vorsaison den vierten Tabellenplatz erreicht hatte. Nach 24 Bundesligaspielen auf der Trainerbank wurde Kröner jedoch entlassen. Über die Gründe der Trennung waren sich die Parteien nicht einig. Während Präsident Udo Sopp „die Auftritte des rhetorisch unbeholfenen Fußballlehrers am Ende als peinlich“ empfand, kritisierte Kröner selbst die zu hohen Erwartungen, die er mit seiner Mannschaft nicht erfüllen konnte.

1 Statistiken

- Amtszeit: Juli 1982 - März 1983
- Tage im Amt: 263
- Spiele: 33
- Siege: 15
- Unentschieden: 10
- Niederlagen: 8
- Punkteschnitt: 1,67
- Favorisiertes Spielsystem: 4-3-3

2 Größte Erfolge mit dem FCK

- Viertelfinale im Uefa-Cup

3 Besondere Ereignisse oder Anekdoten

Rudolf Kröner feierte in drei Uefa-Cup-Runden fünf überzeugende Siege gegen Trabzonspor (3:0, 3:0), SSC Neapel (2:1, 2:0), FC Sevilla (0:1, 4:0). Erst im Viertelfinale scheiterten die Roten Teufel am rumänischen Vertreter CS Universitatea Craiova (3:2, 0:1).